

Pressemitteilung

Internationale Datenvernetzung für die Milchkuh

München – Verden – Mit iDDEN („International Dairy Data Exchange Network“) wurde im November 2020 die größte internationale Partnerschaft für den Austausch von Daten rund um die Milchproduktion ins Leben gerufen. Durch die Datenvernetzung können Milchviehbetriebe, Stalltechnikhersteller und Organisationen gemeinsam Daten nutzen und Kosten für die Datenintegration sinken.

iDDEN hat Organisationen der Milchviehhaltung und große Stalltechnikhersteller in Europa, Nordamerika und Australien zusammengebracht, um sich auf die Lösung von Datenintegrationsproblemen zu konzentrieren. Durch die Datenvernetzung können Milchviehbetriebe, Gerätehersteller und Organisationen Daten gemeinsam nutzen, die bislang oft nur isoliert verfügbar waren. „iDDEN wird die nahtlose Integration von Melk- und Stalltechnik auf den Betrieben mit den Datenbanken der Milchleistungsprüfung ermöglichen. Durch die Datenaustauschdienste bietet iDDEN das Potenzial, die Kosten für die Datenintegration zu senken“, sagt Dr. Reinhard Reents, Geschäftsführer von iDDEN (vit Deutschland). Laut Reents ist der wechselseitige Datenfluss von entscheidender Bedeutung, da das im Betrieb verfügbare Datenvolumen zunimmt und die Systeme auf Cloud-basierte Lösungen umsteigen.

Internationaler Zusammenschluss

Für das Netzwerk iDDEN haben sich Organisationen der Milchleistungsprüfung und nationale Rechenzentren aus 13 Ländern zusammengeschlossen, die insgesamt ca. 20 Millionen Milchkuhe präsentieren. Für Neil Petreny, Chief Executive Officer bei Lactanet Canada, ist die Einführung von iDDEN ein hervorragendes Beispiel für die internationale Zusammenarbeit zwischen Milchkontrollorganisationen/Tierzucht-rechenzentren und Technik- und Softwareanbietern in der Milchproduktion.

Datenvernetzung

Um die Datenvernetzung zu ermöglichen, übernimmt iDDEN die Datenaustausch-plattform NCDX (Nordic Cattle Data eXchange) und entwickelt diese weiter. iDDEN wird weitestgehend die Richtlinien und Standards des Internationalen Komitees für den Austausch von Tierdaten (ICAR ADE) integrieren. Dabei garantieren die bestehenden Datennutzungs- und Datenverfügungsrechte sowie die Zustimmung seitens jeden Datenlieferanten strengsten Datenschutz und bilden die fundamentale Grundlage des Datenaustauschs.

Hintergrund

iDDEN wurde als nicht gewinnorientierte Gesellschaft von sieben bäuerlich gehaltenen Organisationen gegründet, die in 13 Ländern Dienstleistungen rund um die Milchleistungsprüfung, Datenverarbeitung und Zucht anbieten.

iDDEN GmbH hat den Hauptsitz in Deutschland. Die sieben Gründungsorganisationen sind:

- CRV (Niederlande und nördl. Belgien)
- DataGene (Australien)
- Lactanet (Kanada)
- National Dairy Herd Information Association (USA)
- NCDX (Dänemark, Finnland, Schweden, Norwegen und Island)
- RDV (Österreich und Deutschland)
- vit (Deutschland und Luxemburg)

Für Medienanfragen wenden Sie bitte sich an:

RDV (Österreich und Deutschland)	Florian Grandl	+49 89 544 348 926	Florian.Grandl@lkv.bayern.de
vit (Deutschland und Luxemburg)	Reinhard Reents	+49 4231 955 140	reinhard.reents@vit.de

Der **RDV – RinderDatenVerbund** entwickelt im Auftrag seiner Mitgliedsorganisationen Datenbank- und Softwarelösungen für das moderne Herdenmanagement, die Milchwirtschaft, die Tiergesundheit und die Tierzucht. In Deutschland ist der RDV in den LKV der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen integriert, Österreich steuert die Arbeit des RDV durch die ZAR - Zentrale Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Rinderzucht. Der RDV ist ein dynamischen Dienstleister für die Milchviehhaltung und ein unverzichtbarer Bestandteil der Leistungs- und Qualitätsprüfung in der Milch- und Fleischproduktion zum Wohl des Tiers und des Verbrauchers.

vit w.V. ist ein IT-Dienstleister für den gesamten Nutztierbereich mit einem Schwerpunkt in den Bereichen Milchleistungsprüfung, Herdbuchführung, KB-Daten und Zuchtwertschätzung für alle Milchviehassen. Im Bereich der Milchleistungsprüfung werden die Daten von 9 LKVs aus Deutschland und Luxemburg verarbeitet. Ein wesentlicher neuer Arbeitsbereich von vit ist das genomische Herdenmanagement, wo inzwischen fast 20% aller Holsteinkühe als Kalb genotypisiert werden und somit wichtige Informationen für fast 60 Merkmale für Entscheidungen im weiteren Lebensweg zur Milchkuh zur Verfügung stehen. Daneben ist vit engagiert in dem Bereich Herdenmanagementsoftware als Internetanwendung oder als On Farm PC System (HERDEplus).

Kontakt:

RDV EDV Entwicklungs- und Vertriebs GmbH

Martina Leißner

Referentin für Presse und PR LKV Bayern e. V.

Tel: +49 89 544 348-37

Mobil: +49 152 388 504 30

E-Mail: martina.leissner@lkv.bayern.de

vit w.V.

Tanja Denter

Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 4231 955-141

E-Mail: tanja.denter@vit.de

iDDEN GmbH | Heinrich-Schröder-Weg 1 | 27283 Verden/Germany

Tel: 04231 955 -10 | Fax: 04231 955-111 | info@idden.org | www.idden.org

Amtsgericht Walsrode | HRB 208655 | VAT-no: DE331914327 | Tax no. 48/209/00187

Bankverbindung: Kreissparkasse Verden | BLZ 291 526 70 | IBAN: DE 96291526700020570438 | BIC: BRLADE21VER



Hinter dem Netzwerk iDDEN stehen sieben Milchleistungsprüfungs-Organisationen aus dreizehn Ländern, die ca. 20 Millionen Kühe repräsentieren.